

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0778/2026

Abteilung: Grünflächenplanung

Bearbeiter/in: Maximilian Burg

Haushaltswirksamkeit:

nein

ja, bei

Produkt:

Investitionskosten:

nein

ja

Betrag:

Drittmittel:

nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

nein

ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant:

nein

ja

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	09.06.2026	öffentlich	Information

**Betreff: Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Speyer-Süd“
hier: Information zum Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur Weiterentwicklung des
ehemaligen Normand-Sportplatzes und weiteres Vorgehen zur Erarbeitung eines
reduzierten, kostengünstigeren Freianlagenentwurfs**

Der Stadtrat hatte mit dem Beschluss vom 12.03.2026 die Verwaltung beauftragt, auf Grundlage der bisherigen Planungen einen **weiteren, kostensensitiven und reduzierten Entwurf** für die Entwicklung des ehemaligen Normand-Sportplatzes zu erarbeiten. Zur Vorbereitung dieses Auftrags wurde am **23.03.2026** eine Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Diese Vorlage informiert zusammenfassend über das Beteiligungsformat und das weitere Vorgehen.

Durchführung des Beteiligungsformats

Die Beteiligungsveranstaltung fand am 23.03.2026 in den Räumen der Jugendberufsagentur in der Seekatzstraße statt. Vorgestellt wurden die beiden bisher erarbeiteten Entwurfsvarianten „Steg“ und „Terrassierung“. Die Teilnehmenden (ca. 120 Personen) bewerteten beide Entwürfe anhand von Kriterien (Barrierefreiheit, Erlebbarkeit, Nutzung, Biotop-Empfinden, Ästhetik) und gaben schriftliche sowie mündliche Rückmeldungen.

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung – Zusammenfassung

Die Rückmeldungen zeigen ein eindeutig erkennbares Stimmungsbild:

- **Variante „Steg“** wurde deutlich kritisch bewertet: hohe Kosten, geringe Akzeptanz, geringe Zustimmung zur architektonischen Anmutung
- **Variante „Terrassierung“** wurde insgesamt positiver bewertet, jedoch ebenfalls mit Vorbehalten (Hitze, Versiegelung, Eingriffstiefe)
- Über beide Varianten hinweg bestand ein starker Wunsch nach:
 - naturnaher, zurückhaltender Gestaltung
 - Reduzierung der technischen bzw. baulichen Elemente
 - Sicherung von Schatten, Aufenthaltsqualität und Robustheit
 - Berücksichtigung informeller Nutzungen (Hunde, Naturspiel)

Die Beteiligung zeigte einen klaren Fokus: **Erhalt und Stärkung des Naturraums bei gleichzeitig geringeren Kosten und pflegearmen Lösungen.**

Hinweise für den dritten Entwurf

Die Teilnehmenden formulierten konkrete Leitsätze für den neuen Entwurf, die im Protokoll wie folgt dokumentiert sind:

1. **Zurückhaltende Gestaltung:** Verzicht auf Steg, Begrenzung der Terrassierung, natürliche Materialien
2. **Erhalt des Naturraums:** Vegetation und bestehende Strukturen als Ausgangspunkt
3. **Verbesserte Aufenthaltsqualität:** Schatten durch Bäume, einfache Sitzgelegenheiten
4. **Fokussierte Nutzungen:** naturnahes Spielen, klare Zonierungen
5. **Sinnvolle Erschließung:** nur notwendige Wege, barrierefrei wo erforderlich
6. **Kostenorientierung:** pflegearme, langlebige, vandalismusarme Lösungen

Diese Hinweise bilden die Grundlage für die Erarbeitung des dritten Entwurfs.

Weiteres Vorgehen / Zeitplan

- **bis September 2026:**
Erarbeitung des dritten Entwurfs und Vorlage im ASBV
- **Oktober 2026:**
Beratung und Beschlussfassung zum finalen Entwurf im ASBV / Stadtrat
- **bis Dezember 2026:**
Aufbereitung des Entwurfs zur Antragsreife und Einreichung des Fördermittelantrags **Sozialer Zusammenhalt Speyer-Süd 2027**